



2015/38 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2015/38/deutsches-haus>

Deutsches Haus

<none>

In der Nacht auf den 11. September brannte, wie die Zeit berichtete, in Gerstungen (Thüringen) ein Wohnhaus, das als Asylbewerberquartier hergerichtet werden sollte. Die Polizei geht von Brandstiftung mit rassistischem Motiv aus. In der Nacht auf den 10. September kam es in Berlin-Lichtenberg zu einem rassistischen Übergriff. Wie die Berliner Morgenpost berichtete, hat ein Mann aus einer Gruppe von vier Personen heraus eine 40jährige Frau aus der Côte d'Ivoire zuerst rassistisch beschimpft und anschließend angespuckt und tätlich angegriffen. Das Opfer wurde durch Tritte leicht an Hand und Bein verletzt. Der Staatsschutz ermittelt. In der Nacht auf den 9. September wurde eine als Asylbewerberunterkunft vorgesehene ehemalige Schule in Gersheim (Saarland) zum Ziel eines Brandanschlags, wie das Neue Deutschland berichtete. Die Polizei schließt einen rassistischen Hintergrund nicht aus. In Potsdam kam es, so ein Bericht der Märkischen Allgemeinen, am 9. September zu einem rassistischen Übergriff. Eine Gruppe Jugendlicher fragte einen 14jährigen Syrer auf der Freundschaftsinsel zunächst nach seiner Herkunft. Als er bestätigte, Araber zu sein, begann die Gruppe, ihn rassistisch zu beschimpfen, wobei einer der Jugendlichen auf ihn einschlug und eintrat, als das Opfer schon am Boden lag. Wie die Süddeutsche Zeitung am 9. September berichtete, haben Unbekannte in Augsburg (Bayern) das örtliche Kulturhaus Kresslesmühle mit Hakenkreuzen und rassistischen Parolen beschmiert. Gleichzeitig bekamen die Betreiber des Kulturhauses sowie der Bürgermeister von Augsburg Briefe mit rechtsextremen Inhalten zugesandt. Am Morgen des 7. September brannten in Rockensußra (Thüringen) die Dachstühle von drei geplanten Asylunterkünften. Das berichtete die Thüringer Allgemeine. Menschen kamen dabei nicht zu Schaden, die Polizei geht von rassistisch motivierter Brandstiftung aus und setzte eine Sonderkommission für die Ermittlungen ein. Wie die Welt berichtete, haben in Grimmen (Mecklenburg-Vorpommern) zwei Männer das Grillfest eines Asylbewerbers und seiner Familie angegriffen. Die stark alkoholisierten Täter warfen zuerst den Grill um und schlugen anschließend auf den 23jährigen ein. Ein rassistischer Hintergrund wird von der Polizei nicht ausgeschlossen. Am 2. September kam es in Witten (Nordrhein-Westfalen), so ein Bericht der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung, zu einem Brandanschlag auf eine geplante Asylbewerberunterkunft. Das Gebäude stand zum Tatzeitpunkt noch leer, weshalb lediglich Sachschaden entstand. Die Polizei geht von rassistisch motivierter Brandstiftung aus. le